

Beispiel Modulbeschreibung

(Die Modulbeschreibung sollte nach Möglichkeit die Form der nachstehenden Tabelle aufweisen)

Modul: Einführung in die Informations- und Kodierungstheorie		
Lern- und Qualifikationsziele: <i>Inhalt:</i> Theoretische Grundlagen der Telekommunikation: Entropie und Information, Transinformation, diskrete gedächtnislose Quellen, Quellenkodierung fester und variabler Länge, Satz von Feinstein, die Shannonschen Ungleichungen (1. Hauptsatz der Informationstheorie), optimale Codes, Huffman-Kodierung, Markoff'sche Quellen und Anwendungen in der Linguistik, Kanalkapazität und Kanalkodierung, Erreichbarkeit der Kanalkapazität (2. Hauptsatz der Informationstheorie), fehlerentdeckende und -korrigierende Codes, Lineare Codes. . <i>Qualifikationsziele:</i> Kenntnisse der Konzepte und ihrer Beziehungen untereinander.		
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine		
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung auf deren Grundlage die SP vergeben werden
VL + Übungen	4 + 2	a) 8 SP : Leistungsnachweis ist eine bestandene mündliche Prüfung. Ein Übungsschein wird vergeben, falls 50% der möglichen Punkte bei der Lösung der Übungsaufgaben erreicht werden
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche Prüfung	
Häufigkeit des Angebotes	Mindestens in jedem Studienjahr	
Dauer des Moduls	1 Semester	